

26. September 2012

Schülerwallfahrt mit rund 2.000 Jugendlichen zum Stift Melk

Pernkopf: Starkes Zeichen der Gemeinsamkeit und Gerechtigkeit

Kürzlich fand die traditionelle Schülerwallfahrt aller Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen in Niederösterreich statt, die heuer zum Stift Melk führte. „Schüler, Lehrer und Bedienstete der Fachschulen setzen damit ein solidarisches Zeichen der Gemeinsamkeit und Gerechtigkeit“, betonte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. „Mit dieser einzigartigen Aktion unterstreichen die Schulen einmal mehr ihre wichtige Funktion bei der Vermittlung von Werten an die Jugendlichen. Im Mittelpunkt steht dabei die Verantwortung der Menschen für das Leben, die Natur und die Gesellschaft“, sagte der Landesrat. Über 2.300 Personen, davon rund 2.000 Schülerinnen und Schüler, nahmen an dieser Veranstaltung teil. „Die Wallfahrt ist auch ein Symbol für einen toleranten Umgang miteinander und die Solidarität in der Gesellschaft, die besonders in unserer Zeit wichtige Werte darstellen“, so Pernkopf.

Bei der Wallfahrt wurde mit einer besonderen Aktion das Ungleichgewicht zwischen der Verteilung der Weltbevölkerung und der Verteilung des Konsums dargestellt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten T-Shirts an, deren unterschiedliche Farben dem prozentuellen Anteil an der Weltbevölkerung der jeweiligen Kontinente entsprachen. Die Verteilung des Konsums und Ressourcenverbrauchs wurde dann durch Regenschirme dargestellt, wodurch klar ersichtbar war, dass die westliche Welt die meisten Güter verbraucht. Diözesanbischof DDr. Klaus Küng hielt den Wortgottesdienst und sprach von einer besonderen Aktion der Schulen, „die Gemeinschaft stiftet und den Jugendlichen die Natur und Kultur gleichermaßen näher bringt“.

Nähere Informationen: Landwirtschaftliche Fachschulen, Mag. Jürgen Mück, Telefon 0664/73 51 36 49, e-mail juergen.mueck@aon.at.